

## Protokoll der Sitzung des Rates der Leibniz School of Education am 16.01.2019

### **Anwesende:**

#### Direktorium der Leibniz School of Education:

Prof. Dr. Julia Gillen (Sitzungsleitung)  
Prof. Dr. Bettina Lindmeier  
Prof. Dr. Sascha Schanze

#### Gruppe der Hochschullehrenden:

Prof. Dr. Matthias Becker  
Prof. Dr. Tabea Becker  
Prof. Dr. Gunnar Friege  
Prof. Dr. Klaus Littmann  
Prof. Dr. Christiane Meyer  
Prof. Dr. Andreas Nehring  
Prof. Dr. Bernardo Wagner

#### Gruppe der wiss. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

Dr. Anne Frühbis-Krüger  
Myriam Hummel  
Dorothee Meyer

#### Gruppe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Technik und Verwaltung:

Dr. Elvira Jürgens

#### Studierende:

Patrick Drees  
Melissa Großmann  
Laura Kock  
Denise Rabe

#### Beratende Mitglieder:

Bettina Gautel

#### Gäste:

Dr. Gudrun Heuschen (Leibniz School of Education)  
Madlen Karasch (Koordination SAP)  
Dr. Joachim von Meien (Leibniz School of Education)  
Birgit Meriem (Leibniz School of Education)  
Jana Pflughoft (Leibniz School of Education)  
Alexandra Zimmermann (Akademisches Prüfungsamt)

#### Entschuldigt:

Beginn: 12:15 Uhr

Ende: 14:00 Uhr

### TOP 1: Begrüßung/Feststellung der Beschlussfähigkeit/Abstimmung der Tagesordnung/ Genehmigung des Protokolls

Frau Gillen begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form angenommen. Das Protokoll vom 14.11.2018 wird ohne Änderungen genehmigt. TOP 6 wird aufgrund der Gäste Frau Karasch und Frau Zimmermann vorgezogen.

### TOP 2: Mitteilungen

Frau Gillen berichtet zum Neubau der Leibniz School of Education. Die Baumfällarbeiten auf dem Gelände beginnen in der 4. Kalenderwoche. Die Baugenehmigung ist beantragt, eine Entscheidung wird für den Sommer dieses Jahres erwartet. Baubeginn soll dann voraussichtlich Anfang 2020 sein.

#### 2.1 Antrag zur Exzellenzuniversität: Potentialbereich „Health and Education“

Frau Gillen berichtet über die Einbindung der Leibniz School of Education in den Exzellenzantrag der Universität. Die Leibniz School of Education hat unter der Leitung von Frau Gillen in Zusammenarbeit mit Expertinnen und Experten der Medizinischen Hochschule Hannover einen Antrag für den o.g. Potentialbereich erarbeitet. Die Begehung findet Ende März statt.

Frau Gillen erläutert dazu den Umgang und den Einsatz der zur Verfügung stehenden Fördergelder.

#### 2.2 Qualitätsoffensive Lehrerbildung

Frau Gillen berichtet, dass die erste Förderphase planmäßig zum 31.12.2018 beendet wurde. Die zweite Förderphase ist zum 01.01.2019 gestartet und befindet sich somit am Beginn. Darüber hinaus wurde kurzfristig noch eine dritte Förderphase bekannt gegeben: Dafür wird derzeit ein Antrag mit dem Schwerpunkt auf dem berufsbildenden Lehramt erarbeitet; zum 08.02.2019 muss der Antrag dem MWK vorgelegt werden.

##### 2.2.1 Abschluss und Ergebnisse der 1. Förderphase

Vertagt auf die kommende Sitzung.

##### 2.2.2 Inhaltliche Schwerpunkte der 2. Förderphase

Frau Gillen stellt anhand der vorliegenden Präsentation die drei Handlungsfelder vor:

Handlungsfeld 1: Lernen im Spannungsfeld von Heterogenität, Individualisierung und Kooperation

Handlungsfeld 2: Moderne Lernformate

Handlungsfeld 3: Praxisphasen entwickeln

In die Handlungsfelder sind Professorinnen und Professoren und wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus 4 verschiedenen Fakultäten eingebunden. Insgesamt stehen 5 Mio € Fördermittel zur Verfügung

Im Graduiertenlab findet eine wissenschaftliche Begleitforschung zu den Handlungsfeldern statt.

### 2.2.3 Anträge zur 3. Förderphase

Frau Gillen stellt die 3. Förderphase mit dem Schwerpunkt auf dem berufsbildenden Lehramt vor.

## TOP 3: Studienangelegenheiten

### 3.1 Bericht aus der Studienkommission

Herr Schanze berichtet aus der letzten Sitzung der Studienkommission vom 09.01.2019, die in ihrer Funktion als Qualitätszirkel übergreifende Aspekte des Lehramtes im Rahmen der Systemakkreditierung betrachtet hat. Herr Schanze erläutert die Kriterien des QM-Berichtes, der nach Fertigstellung über die ZQS an VPL weitergegeben wird. Ziel ist es, die bestehenden Probleme und auch Stärken der Studiengänge darzustellen. Maßnahmen sind ein gezieltes Beratungsangebot auf verschiedenen Ebenen, sowie das Erlangen einer besseren Datengrundlage der Studierenden.

Als weiterer Punkt wurde die bestehende Raumproblematik diskutiert. Nicht nur im Lehrbereich stehen zu wenige (große) Räume/Hörsäle zu Verfügung, auch Besprechungsräume und studentische Arbeitsflächen stehen nicht in ausreichender Zahl zur Verfügung.

Ein abschließender Bericht wird verfasst und der Studienkommission zum Beschluss vorgelegt.

### 3.2 Projektförderung aus Studienqualitätsmitteln (SQMI)

Herr Schanze stellt die Projekte vor, die aus SQMI der Leibniz School of Education gefördert wurden und werden. Herr Schanze erwähnt die gewissenhafte Prüfung und Auswahl durch die Studienkommission der Leibniz School of Education.

## TOP 4: Forschungsangelegenheiten

entfällt

## TOP 5: Kommissionen und Ausschüsse

### 5.1 Konstituierende Sitzung des neuen Rates am 19.03.2019

Herr von Meien weist auf die Wahlen der Leibniz Universität am 15.01./16.01.2019 hin.

Der Terminvorschlag zur konstituierenden Sitzung des Rates am 19.03.2019 wird unter Vorbehalt angenommen. An diesem Termin wird die Wahl des Direktoriums (Direktorin oder Direktor für Studium und Lehre sowie Direktorin oder Direktor für Forschung) stattfinden.

## TOP 6: Ordnungen/allgemeine Regelungen

### TOP 6 wurde in der Sitzung vorgezogen.

#### 6.1 Ordnungsänderung auslaufender Prüfungsordnungen: Anpassung an Muster PO

Frau Gillen erläutert die Änderungen der Ordnungen. Die Änderungen beziehen sich auf Ordnungen, in denen noch auslaufend Studierende ihre Prüfungen ablegen. Dabei handelt es sich um eine Gesamtgruppe von acht Studierenden. Nach umfassender Diskussion beschließt der Rat bei drei Enthaltungen die Annahme der Änderungen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 12 Stimmen

Ablehnung: 0 Stimmen

Enthaltung: 3 Stimmen

Des Weiteren wird über die Änderungen in den aktuellen Prüfungsordnungen diskutiert. Das Prüfungsamt erläutert, dass die Entscheidung zu den Änderungen des allgemeinen Teils, bezogen auf die Melde- und Prüfungszeiträume, nach Gesprächen in Arbeitsgruppen vom Präsidium getroffen wurde, um einen für alle Studiengänge verbindlichen Zeitkorridor zu entwickeln, der vom Akademischen Prüfungsamt verwaltbar ist.

In der Diskussion wird deutlich, dass die Anwesenden insbesondere zu den Melde- und Prüfungszeiträumen Anmerkungen haben, die im weiteren Entwicklungsprozess der Prüfungsordnungen berücksichtigt werden sollten. Um die Ergebnisse zu sichern, schlägt Frau Lindmeier ein gemeinsames Dokument vor, in dem die Monita sortiert nach den unterschiedlichen Bedarfen der Statusgruppen gesammelt werden. Das Ergebnis soll dann der übergeordneten Arbeitsgruppe „Prüfungsformen“ zur Verfügung gestellt und an das Präsidium übermittelt werden.

Frau Meyer spricht in diesem Zusammenhang noch einmal grundsätzlich die Handhabung von Umlaufverfahren an. In der nachfolgenden Diskussion werden einvernehmlich Bedingungen für künftige Umlaufverfahren festgelegt:

- Einigung, welche Themen überhaupt im Umlaufverfahren abgestimmt werden
- Die Gründe für das Umlaufverfahren werden im Vorfeld erläutert. Im Idealfall findet die Ankündigung eines Umlaufverfahrens bereits in der vorhergehenden Ratssitzung statt.
- Adressaten sollen nur die stimmberechtigten Mitglieder sein.
- Im Umlaufverfahren wird als Antwortmöglichkeit auch der Widerspruch gegen ein Umlaufverfahren aufgenommen. Falls mindestens ein Mitglied den Widerspruch geltend macht, wird das Umlaufverfahren gestoppt und in der kommenden Sitzung beraten.
- Das Umlaufverfahren muss mindestens eine Woche zur Abstimmung geöffnet sein.
- Ablauf/ Durchführung für das Umlaufverfahren sollen neuen Mitgliedern zu Beginn der Amtszeit zugänglich gemacht werden.

**TOP 7: Berufungs-/Besetzungsverfahren**

**7.1 Bericht zu aktuellen Berufungsverfahren**

Eine Tischvorlage zu den aktuellen Berufungsverfahren liegt dem Rat vor.

Frau Lindmeier stellt die beiden aktuellen Berufungen vor, an denen die Leibniz School of Education beteiligt war:

Herr Prof. Dr. Schütte zum 01.10.2019

Herr Prof. Dr. Thielen zum 01.03.2019

TOP 8: Verschiedenes

Die nächste Sitzung des Rates findet am 19.03.2019 im Senatssitzungssaal.

Hannover, 16.01.2019

Sitzungsleitung:



Prof. Dr. Julia Gillen  
(Direktorin der Leibniz School  
of Education)

Protokollführung:



Carolin Jahnke  
(Leibniz School of Education)